

## **Insel namens Abendland**

Wir waren dreizehn Jahre unzertrennlich,  
ein Doppelpack, die ganze Schullaufbahn.  
Wir tickten wie zwei Uhren stets und ständig gleich,  
weil wir die allerdicksten besten Freunde warn.

Dylan, Wader, Cohen, Brel und Lennon  
sangen unsern Lebensreiseplan.  
Mit Interrail und offenen Weltantennen  
sind wir nach dem Abi losgefahrr.

Danach trennten sich dann unsre Leben.  
Du gingst nach Heidelberg, und ich blieb hier.  
Zwar bist du noch mein Facebook-Freund,  
doch hast du leider, wie mir scheint,  
dein Wesen aufgegeben.  
Ich kann kaum glauben, was ich seh von dir.

Auf deiner Insel namens Abendland,  
von der du meinst, sie würde sinken,  
stehst du am Strand und schaust den Menschen zu,  
die im Mittelmeer ertrinken.  
Ihre Schreie hörst du nicht in deinen Facebook-Echokammern,  
sie werden übertönt von Häme, Hassgebrüll und Jammern.  
Bist du noch zu retten, oder bist du schon verloren?  
Kann ich noch mit dir reden, oder stoß ich auf taube Ohren?

Du kamst als Fremder in die erste Klasse.  
Du warst aus Köln und kanntest hier kein Schwein.  
Die ersten Wochen warn für dich ne krasse Zeit.  
Du wurdest oft gemobbt und fühltest dich allein.

So feindlich bist du selber nie gewesen.  
Auch nicht die alte Dame, die uns ganz spontan  
in einer Regennacht in Porto aufgelesen hat  
und uns Asyl gab, nass und pleite, wie wir warn.

„Die Frau ist Gold!“ – Ich seh noch heut dein Strahlen.  
Sie war für dich ein echter Meilenstein.  
Was ist davon geblieben?  
Und was hat dich fortgetrieben,  
von deinen Idealen?  
Wie können die komplett verdunstet sein?

Auf deiner Insel namens Abendland,  
von der du meinst, sie würde sinken,  
stehst du am Strand und schaust den Menschen zu,  
die im Mittelmeer ertrinken.  
Ihre Schreie hörst du nicht in deinen Facebook-Echokammern,  
sie werden übertönt von Häme, Hassgebrüll und Jammern.  
Bist du noch zu retten, oder bist du schon verloren?  
Kann ich noch mit dir reden, oder stoß ich auf taube Ohren?

Und nun sitz ich hier,  
und ich weiß nicht, ob ich dir  
noch schreiben soll,  
oder dich, wie zuvor schon viele andre,  
einfach blockier.

Text & Musik: Rainer Bielfeldt

GEMA-Werk.-Nr: 21455734-001